



Branchentag der Automobilzulieferer in Mecklenburg-Vorpommern

am 24.10.2023 im Z4 – Zentrum für Life Science & Plasmatechnologie in Greifswald



„Transformation der Produktion. Chance für die Automobilzulieferer in Mecklenburg-Vorpommern.“

„Transformation der Produktion. Chance für die Automobilzulieferer in Mecklenburg-Vorpommern“ war das Leitthema des Automotive-Branchentages 2023 in Greifswald. Der automotive-mv e.V. hat dieses mittlerweile schon traditionsreiche Industrie-Event in Mecklenburg-Vorpommern am 24.10.2023 zum fünfzehnten Mal organisiert.

Ca. 80 Teilnehmer und Teilnehmerinnen sind der Einladung des Branchennetzwerkes der Automotive-Zuliefererindustrie gefolgt und konnten einen hochinteressanten und sehr kurzweiligen Tag erleben. Vor der eigentlichen Fachtagung haben mehr als die Hälfte der Gäste das Angebot der Veranstalter genutzt, einen exklusiven Blick in die Elektronik-Produktion beim automotive-mv Vereinsmitglied ml&s GmbH & Co. KG zu werfen. Die Besucher waren begeistert von der Professionalität, der Innovationskraft und der fachlichen Kompetenzen der Mitarbeitenden beim größten Greifswalder Industrieunternehmen. Die Betriebsbesichtigung illustrierte eindrucksvoll die Chancen innovativer Produktionskonzepte am Standort M-V und war der ‚ideale Einstieg‘ in den weiteren Tag.



Abb. 1: Ca. 80 Gäste verfolgten die spannenden Vorträge im Z4 in Greifswald.

Die nachfolgende Fachtagung wurde im neuen Z4 - Zentrum für Life Science & Plasmatechnologie ausgerichtet, welche optimalen Bedingungen für fachlichen Austausch und Vernetzung bot.

Dr. Wolfgang Blank, Präsident der IHK Neubrandenburg und Gastgeber im Z4 sowie Detlef Riedel, Geschäftsführer beim Co-Gastgeber ml&s und Vorstand des automotive-mv e.V. eröffneten gemeinsam die Veranstaltung. Beide wiesen in Ihren Ausführungen auf die aktuellen Herausforderungen für die heimische Industrie hin: enorme Kosten, Fachkräftemangel und ein global ausgetragener Wettbewerb – insbesondere in der Automotive-Branche. Detlef Riedel wies aber auch darauf hin, dass die Chancen für die regionale Industrie überwiegen, wenn die digitale und nachhaltige Transformation konsequent angegangen wird. Er informierte über das Transformationsprojekt AutoTrans-MV und konnte exklusiv aktuelle Daten aus den Kurzumfrage in der heimischen Branche vorstellen.

Die industriepolitischen Grußworte wurden von Staatssekretär Jochen Schulte für die Landesregierung und von Xu Zhu vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz überbracht. In ihren Grußworten würdigten beide die volkswirtschaftliche Bedeutung der Automotive-Branche in M-V. Staatssekretär Schulte erneuerte sein Bekenntnis zu einer starken heimischen Industrie und versicherte die weitere Unterstützung der Landesregierung.



Abb. 2 und 3: automotive-mv Vorstand Detlef Riedel und Dr. Torsten Putze (Porsche Leipzig) bei Ihren Vorträgen.

Es folgten drei hochinteressante Fachvorträge mit jeweils unternehmensindividuellen Einblicken in die Transformation der Produktion, die Herausforderungen und Erfolge bei der Umsetzung. Dem automotive-mv e.V. ist es auch in diesem Jahr wieder gelungen hochkarätige Gäste aus der deutschen Automobilindustrie als Referenten für den Branchentag zu gewinnen. Den Anfang machte Thomas Priemuth, Leiter Produktionssysteme im BMW-Werk Leipzig: In seinem eindrucksvollen Vortrag stellte die Werksstrategie für den digitalen Umbau der Produktion vor. Er betonte insbesondere auch die Rolle der Mitarbeitenden innerhalb dieser Strategie – damit traf er den ‚Nerv‘ der Zuhörer, wie die folgenden Nachfragen belegten.

Dr. Torsten Putze, Leiter digitale Q-Prozesse bei der Porsche Leipzig GmbH fokussierte seinen Vortrag auf die enormen Chancen, die eine intelligente und systematische Auswertung vorhandener Betriebsdaten für die Qualität, für die Produktionsplanung oder auch für die Werkslogistik bot. Das Thema stieß auf großes Interesse. Kurzweilig und eloquent beantwortete Dr. Putze die nachfolgenden Fragen der interessierten Zuhörer. Im Mittelpunkt des Vortrages von Axel Zahn, Logistikingenieur bei ml&s in Greifswald, stand die Logistik- und Produktionstransformation in der Elektronikproduktion des Greifswalder Werkes. Anschaulich und als optimale Ergänzung zu den Eindrücken beim vormittäglichen Werksrundgang, informierte er fachlich kompetent die Teilnehmer über wichtige Vorhaben in der Werkslogistik, über Routenzüge, fahrerlose Transportsysteme bis hin zu innovativen automatischen Regallösungen. Auch bis ins Detail gehende fachliche Nachfragen aus dem Auditorium konnten ihn ‚nicht aus der Ruhe bringen‘.

Am Ende des zweiten Tagungsblockes haben Janina Sund und Dr. Jens Heinecke vom REFA-Landesverband M-V in einem Zweiergespräche die Gäste an ihren Eindrücken und Gedanken zum Tag teilhaben lassen – und dies auf sehr kurzweilige Art. Als erfahrene Führungs- und Change-Management Experten konnten Sie dabei Ihre Erlebnisse aus Seminaren und Workshops in der Branche mit einfließen lassen. Eine Abweichung von der ‚klassischen Tagungsmethodik‘, die für Abwechslung sorgte und so auch von den Anwesenden gelobt wurde. Prof. Jan Sender vom Fraunhofer IGP in Rostock leitete die abschließende Diskussionsrunde, an der u.a. die Fachreferenten des Tages teilnahmen. Gezielte Fragen und Antworten zu den Herausforderungen für KMU,

zur notwendigen Entwicklung der Mitarbeitenden sowie zu den Potentialen erfolgreicher Netzwerkarbeit ergänzten das in den Vorträgen gelernte in optimaler Weise.



Abb. 4: Während der abschließenden Podiumsdiskussion: Janina Sund (REFA LV M-V), Dr. Torsten Putze (Porsche), Thomas Priemuth (BMW), Detlef Riedel (ml&s), Jörg Monsig (Lang Metallwarenproduktion), Prof. Jan Sender (Fraunhofer IGP, Moderation).

Die gemeinsame Einschätzung vom Veranstalter und der anwesenden Gäste am Ende der Veranstaltung war eindeutig: Der Greifswalder Automotive-Branchentag am 24.10.2023 war ein echtes Highlight im Wirtschafts-Veranstaltungskalender Mecklenburg-Vorpommerns. Die online abgefragte Veranstaltungsbewertung des automotive-mv e.V. bestätigte dies in eindrucksvoller Weise: der Gesamteindruck wurde mit 5,6 von 6,0 möglichen Punkten, der persönliche Mehrwert mit 5,4 Punkten bewertet. Ausdrücklich gelobt wurden die Vorträge, die methodisch abwechslungsreiche Gestaltung und der eindrucksvolle Unternehmensrundgang bei der Fa. ml&s.

Allen, die zum Gelingen des Tages beigetragen haben, sei auf diesem Wege nochmal herzlich gedankt. Dies gilt insbesondere für

- den Gastgeber Dr. Wolfgang Blank, IHK-Präsident Neubrandenburg und seinem Team vom Gastgeber Witeno GmbH für die Organisation des gesamten Tages,
- alle Referenten für ihre hochinteressanten und zugleich unterhaltsamen Redebeiträge
- unser Vorstandsmitglied Herrn Detlef Riedel und seinem Team beim Co-Veranstalter ml&s Greifswald für den informativen und exklusiven Werksrundgang und die Beiträge im Vortragsprogramm sowie
- bei allen Gästen für Ihren Besuch, Ihr Interesse und die aktive Beteiligung an der Diskussion.

Wir freuen uns auf nächste Veranstaltungen und weiteren branchenübergreifenden Austausch!

Kontakt:

Dr. Andreas Vietinghoff
automotive-mv e.V.
a.vietinghoff@refa-mv.de

Für die Projektgruppe AutoTrans-MV:

Dr. Andreas Vietinghoff
a.vietinghoff@refa-mv.de

Janina Sund
j.sund@refa-mv.de

Johannes Wagner
j.wagner@refa-mv.de



 Der automotive-mv ist jetzt auch bei LinkedIn:
<https://www.linkedin.com/company/automotive-mv/>

Fotos:
automotive-mv e.V.